

7. BURG D O R F

Wieder ein kleiner schweizerischer Ort mit einer Presse in der Inkunabelzeit, über die wir freilich so gut wie gar nichts wissen. Wir kennen nicht einmal den Namen des Druckers, der die Drucke geschaffen hat. Das Buchmuseum besitzt:

a) o. J. *Thomas de Aquino*. De periculis contingentibus circa sacramentum eucharistiae. 8°. Cop. 545. Sehr schön erhaltenes Exemplar dieses seltenen kleinen Druckes.

8. C Ö L N

1. Ulrich Zell aus Hanau

Cölns erster Drucker ist Ulrich Zell, ein Mann, der zweifellos bei seinen Mitbürgern in hohem Ansehen stand und in den ersten zwei Jahrzehnten seiner Tätigkeit als Buchdrucker in Cöln recht Beachtenswertes leistete. Später scheinen seine Verhältnisse nicht die besten gewesen zu sein, was sich auch an der geringen Druckertätigkeit bemerkbar macht. Unsere Sammlung enthält eine große Anzahl seiner Drucke, die meist religiöse Werke enthalten.

a) 1467. *Augustinus*. Liber de vita christiana et de singularitate clericorum. 4°. HC *2094, *2082, P. 802. Beide Schriften, obwohl von Hain getrennt, bilden eine typographische Einheit.

b) 25. März 1477. *Johannes Herolt*. Sermones de sanctis cum promptuario exemplorum et de miraculis b. v. Mariae. 2°. Cop. 2934. Leider unvollständig.

c) 16. Juli 1482. *Guilelmus Parisiensis*. Postilla. 2°. HC 8259, P. 903.

d) o. J. *Franciscus Aegidius*, ord. min. Aurea verba. 4°. H *105, P. 884.

e) o. J. *Bernardinus*. Sermo de gloriosa virgine Maria. 4°. H 2833, P. 828.

f) o. J. *Bernardus Claraevallensis*. Speculum de honestate vitae. 4°. H *2901, P. 885.

g) o. J. *Johannes Gerson*. Conclusiones de diversis materiis moralibus. 4°. H *7639, P. 869.

h) o. J. *Johannes Gerson*. Tractatulus de pollutione nocturna. 4°. H *7695, P. 872.

i) o. J. *Johannes Gerson*. Tractatus de meditatione cordis. 4°. HC *7628, P. 836.

k) o. J. *Gregorius Magnus*. Pastorale. 4°. HC *7981, P. 851.

l) o. J. *Nicolaus de Lyra*. Postilla in universa biblia. 2°. HC *10 368. Nur Band 3 und Band 4, Blatt 1—269 ist in der Sammlung vorhanden.

m) o. J. *Johannes Nider*. De morali lepra. 4°. HC 11 814, P. 845.

Becher. o. J. *Johannes Nider*. Praeceptorium. 2°. H *11 780, P. 898.

Becher. o. J. *Philippus de Bronnerde*. Opus trium perutilium materiarum praedicabilium. 2°. HC *3996, P. 889.

n) o. J. *Thomas de Aquino*. Summa de articulis fidei et ecclesiae sacramentis. 4°. Cop. 559.

2. Arnold Therhoernen

Cölns zweiter Drucker ist Arnold Therhoernen. Zwar ist er nicht von der Bedeutung Ulrich Zells, wenn man aber seine Drucke mit denen Zells vergleicht, findet man, daß er sich wirklich bemüht hat, Gutes zu schaffen und daß ihm dieses in vieler Hinsicht auch gelungen ist. Auf seine arabischen Ziffern sei besonders aufmerksam gemacht.

a) 8. Februar 1471. *Adrianus Carthusiensis*. De remediis utriusque fortunae. 4°. HC *96, P. 927. Beachtenswert ist die Tatsache, daß die Blätter in der Mitte des rechten seitlichen Randes mit arabischen Zahlen numeriert sind. Schlußwort in rotem Druck, darunter Druckersignet.

b) o. J. *Gerardus de Elten*. Declaratio modi et formae venditionis et emptionis reddituum etc. 2°. H *6066, P. 965.

c) o. J. *Thomas de Aquino*. Modus procedendi in sermones de eucharistia. 2°. H *1396, P. 956.

d) o. J. *Thomas de Aquino*. Tractatus de corpore Christi. 4°. H *1373, P. 969.

3. Drucker des Dictys

Von den etwa 20 kleinen Quartdrucken, die von einem unbekanntem Drucker, der in der einschlägigen Literatur nach einem seiner kleinen Drucke kurzweg „Drucker des Dictys“ genannt wird, sind in der Sammlung folgende zwei Drucke vorhanden:

a) o. J. *Augustinus*. Soliloquium. 4°. H 1533, P. 982.

b) o. J. *Henricus de Hassia*. Expositio super Ave Maria. 4°. HC *8390, 2.

4. Drucker des Dares

Der „Drucker des Dares“, neuerdings als Johann Schilling festgestellt, dem vielleicht auch die unter dem „Drucker des Albertus Magnus de virtutibus“ bezeichneten Drucke zuzuschreiben sind, ist wenigstens durch einen Druck im Buchmuseum vertreten.